

Themenschwerpunkte

Forschungs- und Entwicklungsprojekt „**ROBINA** – Roboterunterstützte Dienste für die Intensiv- und Palliativpflege“.

Live Demonstration des ROBINA Systems.

Die **Rolle der Pflege** im Rahmen des sozialpolitischen Diskurses um den Einsatz und die Implementierung robotischer Assistenzsysteme.

Wann kommt die Robotik in die Pflege?
Aktuelle Trends und Entwicklungen aus dem Bereich der technischen Assistenzsysteme für den pflegerischen Einsatz.

Ethische und rechtliche Aspekte in der Entwicklung robotischer Assistenzsysteme.

Organisiert vom Konsortium des Forschungs- und Entwicklungsprojekts ROBINA gemeinsam mit der 2. Clusterkonferenz Zukunft der Pflege 2019

www.projekt-robina.de

www.ppz-berlin.de/clusterkonferenz.php

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

VDI | VDE | IT

SYMPOSIUM

PFLEGE UND ROBOTIK

ROBINA – QUO VADIS ?

MONTAG

16. SEPTEMBER 2019

14:45 – 19:00 Uhr

im Rahmen der 2. Clusterkonferenz
*Zukunft der Pflege 2019**

Hotel Christophorus

Tagungszentrum „Schloß und Garten“
(barrierefrei)

Evangelisches Johannesstift Berlin
Schönwalder Allee 26/3
13587 Berlin

Kostenfreie Anmeldung unter
info-geriatrie@charite.de

*Sie sind herzlich eingeladen, den Keynotes von 13:00 Uhr bis 14:45 Uhr und den weiteren Veranstaltungen der Clusterkonferenz beizuwohnen.



PROGRAMM

14:45 Einführung | Hr. Greuèl, Pflegewerk GmbH

15:00 Robotik im Gesundheitswesen aus Sicht von Techniksoziologie und Palliativphilosophie | Fr. Prof. Dr. Brukamp und Fr. Sacco, Evangelische Hochschule Ludwigsburg

15:20 ROBINA aus Sicht der Versorgungsforschung | Hr. Prof. Dr. Meyer, Charité – Universitätsmedizin Berlin

15:40 – 16:00 PAUSE

16:00 Forschungs- und Entwicklungsprojekt ROBINA – Robotisches Assistenzsystem für Menschen mit ALS: Quo vadis, ROBINA? | Fr. Eicher, Charité – Universitätsmedizin Berlin

16:20 Robotische Assistenzsysteme für die Pflege – Produkte und Forschungsschwerpunkte | Hr. Jordan, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)

16:40 ROBOTIK in der Pflege – Perspektive der Pflegewissenschaft | Hr. Prof. Dr. Jahn, Institut für Gesundheitswissenschaften – Eberhard Karls Universität Tübingen

17:00 Podiumsdiskussion der Referent*innen, zusätzlich geladene Gäste:
Fr. Bendzuck (LV Selbsthilfe e.V.) und Fr. Reitzig (Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.)

17:30 Live Demonstration des ROBINA Systems

18:00 Ende des Symposiums



Ambulanzpartner.
Soziotechnologie

Assoziierte Partner:

